

November 2017

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der *hinweis* – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Schüler lösen ihre Konflikte

Interview zur Schülermediation mit zwei Schülerinnen und
zwei Ausbilderinnen

Marlowe

GREEN FASHION

Faire Mode
für
Männer
und
Frauen



foto: Lanius

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig
marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176
20144 Hamburg 22765 Hamburg
040 41406404 040 22604890
040 44809337

In diesem Heft:

Schüler lösen ihr Konflikte

Interview zur Schülermediationsausbildung mit zwei Schülerinnen und zwei Ausbilderinnen **Seite 5**

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 14

Anthro-Glossar

Seite 16

Termine

Seite 18

Veranstaltungsanzeigen

Seite 31

Adressen

Seite 42

Impressum

Seite 46

Private Kleinanzeigen

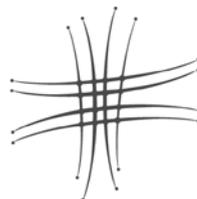
Seite 49

Titelbild auf der Vorderseite: Barbara Hussong „Abstraktionen“, Gemeinschaftsausstellung Rudolf Steiner Haus und Christengemeinschaft Johnsallee, bis 10.12. 2017

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Freie Aktive Schule Wülfrath



Schule muss Spaß machen. Schulen bauen aber auch

Entdecken Sie die erste sozial-ökologische Bank.

Finanzierungsangebote und -beratung

Telefon +49 234 5797 300

www.gls.de/finanzieren

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn 

Schüler lösen ihre Konflikte

Interview zur Schüler-Mediation mit zwei Schülerinnen und zwei Ausbilderinnen

Schule ist ein wichtiger Teil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Und wie in allen sozialen Zusammenhängen gibt es dort Konflikte und Interessensgegensätze. Wenn die Schüler erlernen, diese selbst zu bewältigen, stärkt das ihre Empathie, Toleranz, Selbstwahrnehmung und Kritikfähigkeit.

Mediation – vermitteln in Konflikten – wurde im schulischen Bereich in Deutschland seit Mitte der 90iger Jahre erfolgreich eingeführt und ist auch unter Peer-Mediation oder Streitschlichtung bekannt.

Mediation basiert dabei auf der Erfahrung, dass ab einem bestimmten Punkt, an dem die zwischenmenschlichen Begegnungen fast nur noch in gegenseitigen Beschuldigungen verlaufen, ein Konflikt nicht mehr von den Kontrahenten allein gelöst werden kann. Ein unbeteiligter Dritter (der Mediator) fungiert als „Überbrückung“ und leitet den Gesprächsprozess.

Wie das im Schulalltag konkret geschieht, darüber berichten zwei Schülerinnen und die Ausbilderinnen.

Interviewpartnerinnen:

Christine Laude: Mediatorin und Schulmediatorin (BM®), Dozentin in der Lehrerausbildung, Kommunikationstrainerin und Ausbilderin für Schüler-Mediation; ursprünglich Waldorflehrerin.

Andrea Gerlach: Heilpraktikerin für Psychotherapie; arbeitet als Psychotherapeutin, Coach für Persönlichkeitsentwicklung, Trainerin für Kommunikation und Ausbilderin für Schülermediation.

Beide sind Gründerinnen des ISG (siehe Kasten am Ende des Interviews)

Hannah-Mai Frankenstein: 18 Jahre alt; hat in der 10. Klasse die Schülermediatorenausbildung gemacht und besucht aktuell die 13. Klasse der Rudolf Steiner Schule Bergstedt.

Luisa Dellwig: 17 Jahr alt; hat ebenfalls in der 10. Klasse die Schülermediatorenausbildung gemacht, war mit Hanna-Mai zwei Jahre als Schülermediatorin tätig und ist auch in der 13. Klasse der Rudolf Steiner Schule Bergstedt.

Christine Pflug: Was ist Schülermediation?

Christine Laude: Ich würde gerne unser Leitbild an den Anfang stellen: „Es gibt keinen Frieden, wenn nicht der Weg

schon Frieden ist“! (Martin Luther King). 2011 haben wir ein Ausbildungskonzept für Schüler-Mediation mit einem eigenen Curriculum entwickelt. Es beinhaltet die Phasen und Vorgehensweisen der Mediation (orientiert an den Standards des

Schüler lösen ihre Konflikte

Bundesverbandes für Mediation) – ein neues Konfliktverständnis – verschiedene Kommunikationsmethoden und Übungen zur Selbstwahrnehmung. Wir sind der Ansicht, dass Schüler erst in der Oberstufe die komplexen Vorgänge dieser Art von Schlichtungskompetenz erwerben und verinnerlichen



von links nach rechts: Christine Laude, Luisa Dellwig, Hannah-Mai Frankenstein, Andrea Gerlach

können. Daher bieten wir diese Ausbildung – klassenübergreifend - ab Klasse 9 bis einschließlich 12 an. Es ist uns dabei wichtig, basierend auf der Menschenkunde R. Steiners, eine methodisch ganzheitliche Vorgehensweise in unserem Konzept umzusetzen, welche wir ständig weiterentwickeln und die uns ermöglicht, auch die individuelle Situation der teilnehmenden Schüler zu berücksichtigen. Die Ausbildung umfasst 50 Stunden und die Schüler erhalten am Ende ein Zertifikat.

Zunächst haben wir diese Ausbildung 5 Jahre lang an der R. Steiner-Schule-Bergstedt durchgeführt und einen Rahmen für die Tätigkeit von Schüler-Mediatoren – zusammen mit Kollegen der Schule – eingerichtet. Nach wie vor begleiten und beraten wir (unterstützt durch einen Lehrer) die dort ausgebildeten Schüler.

Seit 2016 bieten wir diese Ausbildung unter dem neuen Namen: „Schülermedi-

ationsausbildung – Wege zur Partizipation“ in Hamburg und naher Umgebung schulübergreifend an.

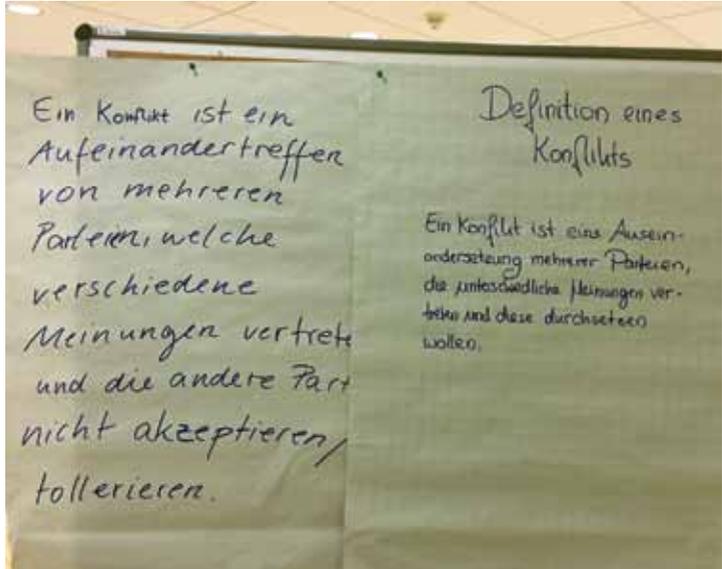
Um interessierten Lehrern oder auch Eltern Kenntnisse an die Hand zu geben, die an ihrer Schule tätigen Schülermediatoren zu unterstützen, bilden wir in jedem Durchgang maximal 2 Erwachsene mit aus.

Seit 2016 wird unser Ausbildungskonzept über die VHS aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bildungsministeriums gefördert.

C. P.: Aus welcher Situation heraus haben Sie als Schülerinnen an der Ausbildung teilgenommen?

Hannah-Mai Frankenstein: Uns wurde die Ausbildung vorgestellt, wir kannten auch schon andere Schüler, die die Ausbildung gemacht hatten und entschieden uns dann in der 10. Klasse teilzunehmen. Wir fanden es interessant.

Luisa Dellwig: Ich fand das Thema einfach sehr interessant und hoffte, es könnte mir viel mit auf den Weg geben. In der 9. Klasse hatte ich zum Beispiel noch nicht das Gespür dafür, wann ein Konflikt beginnt, wann er aufhört und was man zur Bewältigung braucht. Erst im Laufe der Ausbildung sah ich all-



mählich, wie sich Konflikte zeigen und wofür ich dann die Techniken gebrauchen konnte.

C. P.: Jetzt sind Sie ausgebildete Schülermediatorinnen – welche Aufgaben haben Sie?

L. Dellwig: Als wir mit der Ausbildung fertig waren, bekamen wir eine Klasse zugeteilt, bzw. wir Schüler haben uns eine ausgesucht. Generell werden die 4. bis 8. Klassen von Schülermediatoren begleitet. Wir haben zu zweit eine Klasse übernommen und helfen dort bei Konflikten; entweder kommen die Schüler auf uns zu oder wir sind es, die die Konflikte erkennen und uns dementsprechend darum kümmern.

H. M. Frankenstein: In regelmäßigen Zeitabständen gehen wir in die Klasse, sitzen dem Klassenrat bei und lernen

auch die Schüler kennen, indem wir mit ihnen beispielsweise Spiele spielen. So lernen wir uns näher kennen und werden dann zur Vertrauensperson.

... und welche Konflikte gibt es?

C. P.: Erzählen Sie doch mal aus der Praxis: Welche Konflikte hat es gegeben oder gibt es immer wieder?

L. Dellwig: Es beginnt mit Drängeleien: Der eine will vor dem anderen durch die Tür, dann wird geschubst, dann wird der nächste geschubst, knallt gegen den Rahmen, bekommt einen blauen Fleck und fängt an zu boxen.

Es gibt die Fälle, wenn zwei gegen einen streiten. Der eine ärgert ihn: "Dein T-Shirt sieht ja ganz schön mädchenhaft aus." Dann kommt der nächste: „Stimmt,



L. Dellwig: Meistens besprechen wir das zuerst mit den betreffenden Schülern jeweils einzeln. Wenn sie wollen, oder ein knappes Gespräch den Konflikt noch nicht beenden konnte, laden wir sie zu einer sogenannten Mediation ein, also ein klären-

das ist ziemlich rosa“. Sie ärgern sich verbal.

Ein anderer Konflikt: Jemand hat seine Mütze auf dem Tisch liegen. Die wird geklaut, wird durch die Klasse geworfen, fällt auf den Boden und wird schmutzig. Es passiert, dass Stifte geklaut werden, oder etwas anderes wird versteckt, was er dann nicht wieder findet.

per WhatsApp wurden Fotos von einem Mitschüler rumgeschickt

Es kommt auch vor, dass per WhatsApp Fotos von einem Mitschüler rumgeschickt werden; der Mitschüler möchte es aber nicht. Das Foto ist aber nun mal im Internet bzw. in einer Gruppe mit mehreren Empfängern und jeder hat es.

C. P.: Wie gehen Sie dann vor?

des Gespräch. Hier bieten wir an, dieses nur mit uns als Leiter des Gesprächs zu führen. Wenn sie möchten, können sie sich aber auch noch ein oder zwei andere Schüler zu ihrer Unterstützung dazu holen. Manchmal ist auch der Klassenlehrer dabei. Dann schildern beide Parteien ihre Sichtweise, und wir achten darauf, dass jeder erzählen darf, ohne dass ihn der andere unterbricht. Jeder hört, wie es sich angefühlt hat, die andere Partei dieses Konfliktes zu sein.

H.-M. Frankenstein: Wenn dadurch keine Einsicht kommt, kann man einen Perspektivwechsel vornehmen: Man bittet die Betroffenen aufzustehen, den Stuhl zu wechseln und auf diese Weise sich so in die Person des anderen zu versetzen. Sie sollen versuchen, in den Worten des anderen wiederzugeben, wie er sich fühlt. Das kann viel bringen! Danach wollen sie meistens eine Lösung finden.

L. Dellwig: Wenn beide einigermaßen an dem Punkt sind, die Position des anderen nachvollziehen zu können, versuchen wir gemeinsam auf eine Lösung zu kommen: Was brauche ich? Was würde ich mir wünschen? Wie würde es mir besser gehen? Wie kann ich dem anderen helfen? Wenn wir das zu-



sammengetragen haben, kann sich daraus die Lösung ergeben. Zum Beispiel kann man das Signal „Stopp“ einführen oder etwas anderes, was das Gerangel beendet. Vielleicht sagt der eine Schüler: „Ich würde mir wünschen, dass du vorher fragst, ob du meine Stifte benutzen kannst und nicht direkt nimmst.“ Das wäre ein einfaches Beispiel für so eine Lösung. Die jeweiligen Lösungen halten wir auf einem Stück Papier in einem Vertrag fest, auf dem jeder, auch wir als Mediatoren, seine Unterschrift darunter setzen.

Meistens machen wir einen Termin ein oder zwei Wochen später für eine Nachbesprechung: Wie läuft es bei Euch? Konntet Ihr Euch an den Vertrag halten? Gab es noch mal Konflikte zu dem Thema? Eventuell ist es nötig, neue Probleme auch noch zu klären oder der Konflikt ist abgeschlossen.

Mobbing

C. P.: Kennen Sie auch Fälle, in denen ein Konflikt eskaliert ist?

H.-M. Frankenstein: Ja, wir hatten auch einen Mobbing-Fall in der Schule. Das ging zum Beispiel damit los, dass ein Foto von der Person in den Klassenchat geschickt wurde, d. h. auf WhatsApp ist die ganze Klasse als Adressat drin. Die Betroffene bittet darum, dass das Foto gelöscht wird, aber die anderen tun das nicht, machen sich darüber lustig. Daraufhin reagiert sie in einem Maße, wie es für sie richtig erscheint, sie bezieht ihre Eltern mit ein, weil sie sich selbst nicht mehr verteidigen kann. Die Schüler lachen sich kaputt, dass sie sich so ärgert und androht, es auf dem Rechtsweg zu klären. Auch darüber machen sich die

Schüler lösen ihre Konflikte



Schüler lustig, dass sie nicht wie ein „echter Teenie“ ihre Sachen selber klärt. Eskalation passiert auch, wenn Vieles zusammenkommt: eine Gruppe ärgert immer wieder eine Person, dazu kommen auch noch persönliche Angriffe: „du bist zu dick, zu dünn, hässlich“; die Eltern werden beleidigt und diejenige weiß nicht mehr, wie sie sich helfen kann. Wenn das immer massiver wird, ist das ein Fall von Mobbing.

A. Gerlach: Mobbing ist für uns ein separates Thema. Die Schülermediatoren sind dafür ausgebildet, Konflikte zu lösen. Gleichzeitig bieten wir den Schülern aber nach der Ausbildung eine Fortbildung zum Thema Mobbing an. Sie lernen dort die Kriterien, wann man von Mobbing spricht und sie werden dadurch sensibili-

siert, Mobbing-Fälle frühzeitig zu erkennen und dann den Lehrer zu informieren. Schülermediatoren lösen selber keine Mobbing-Fälle. Dafür bilden wir Lehrer aus, die in einer bestimmten Vorgehensweise nach dem „No-blame-approach-Ansatz“ das Mobbing beenden. (Der „No-blame Approach“ Ansatz ist ein lösungsorientiertes Verfahren, das Mobbing als Gruppenphänomen versteht und unter Einbeziehung der sozialen Fähigkeiten von Schülern Mobbing nachhaltig stoppen kann)

Die Schülermediatoren können bei der Bearbeitung des Mobbing-Falls unterstützend tätig sein, aber es gehört nicht vorwiegend in ihr Tätigkeitsgebiet. Ihre Arbeit ist aber letztlich in Bezug auf Mobbing auch präventiv zu sehen, weil sie durch den Klassenrat und den Kontakt zu den Schülern frühzeitig erkennen, was in einer Klasse abläuft, wann es sich um lösbare Konflikte handelt oder wo es Richtung Mobbing gehen könnte.

Lange wurde Mobbing aus einer Hilflosigkeit heraus und einem Nichtwahrhabenwollen unter den Teppich gekehrt

C. P.: *Passiert es häufig, dass SchülerInnen gemobbt werden?*

A. Gerlach: Das kommt leider immer wieder vor. Überall, wo es Zweckgemeinschaften gibt (in der Schule, im Beruf, im Verein etc.), kann Mobbing entstehen. Lange wurde Mobbing aus

einer Hilflosigkeit heraus und einem Nichtwahrhabenwollen unter den Teppich gekehrt, aber inzwischen wird das immer mehr aufgedeckt. Es gibt gute Interventionsansätze, damit umzugehen. Es ist nur wichtig, die Augen dafür zu öffnen und Mobbing frühzeitig mit einer entsprechenden Intervention zu beenden.

C. Laude: Mobbing hat in den letzten Jahren ungemein zugenommen, auch an Waldorfschulen. Dabei wird das Thema Cybermobbing mit seiner immensen Öffentlichkeit und gleichzeitigen Anonymität, der Undurchschaubarkeit der Verbreitung in den sozialen Netzwerken oder anderen Medienplattformen wie z.B. Youtube, zur besonderen Herausforderung. Schüler wissen meist als Erste, wenn bestimmte Mitschüler von Mobbing betroffen sind, und insofern wissen es auch die Schülermediatoren oder erfahren es schneller als Erwachsene - und sie kennen (im Idealfall) dann die Mittel und Wege die eingeleitet werden müssen. Der Klassenlehrer interveniert, wenn in seiner Klasse Mobbing vorkommt, die Schülermediatoren können ihn und den Betroffenen dabei begleiten und unterstützen.

C. P.: Man liest in den Medien, dass in Schulen Gewalt vorkommt, bis hin zum Gebrauch von Waffen. Ist das für Ihre Schule weit weg, oder merken Sie auch schon Tendenzen von Gewalt?

H. M. Frankenstein: In unseren Fällen haben wir so etwas nicht mitbekommen. Mitunter kommt man zum Klassenrat,

und es gibt gar keine nennenswerten Konflikte. Manchmal besprechen wir auch Dinge, die nicht einzelne Menschen betreffen, beispielsweise ist die Klasse laut und unruhig. In diesem Fall haben wir uns Spiele ausgedacht, bei der die Schüler leise sein müssen; beispielsweise hatten alle die Augen zu und mussten hören, wo der andere ist.

A. Gerlach: Diese krassen Fälle mit Messern, körperlicher Gewalt etc. gehören auch nicht ins Aufgabengebiet von Schülermediatoren. Das gehört in die Hände von Erwachsenen.

Grundsätzlich ist Mediation nicht das Mittel für harte Gewalt

C. Laude: Grundsätzlich ist Mediation nicht das Mittel für harte Gewalt, da müssen dann erstmal andere Maßnahmen ergriffen werden. Mediation ist dafür hilfreich und geeignet, aufkommende Konflikte niederschwellig zu schlichten, was gleichzeitig präventiv wirkt. Dass es in einer Schule Schülermediatoren gibt, strahlt in die Klassen und die ganze Schulgemeinschaft hinein. Von Oberstufenlehrern haben wir die Rückmeldung bekommen: Wenn viele Schüler aus einer Klasse ausgebildet worden sind, merkt man das eklatant am Umgang miteinander.

C. P.: Wie sehen Sie Ihre persönliche Entwicklung durch diese Ausbildung?

H. M. Frankenstein: Während der Ausbildung habe ich mich zum ersten Mal

Schüler lösen ihre Konflikte



Gesprächsschritte in der Mediation

Vorläufe:
Die Konfliktparteien an einen Tisch bekommen.

1. Phase: Einleitung
Begrüßen - Ablauf Mediation erklären - Rolle des Mediators klären - Regeln

Regeln:
Zuhören und ausreden lassen
Keine Beleidigungen
Vertraulichkeit der Mediatoren

2. Phase: Sichtweise der Konfliktparteien
Streitende schildern Konflikt aus jeweils eigener Sicht

Methoden:
Aktives Zuhören
Neutral Zusammenfassen

3. Phase: Konfliktklärung
Gefühle, Interessen, Hintergründe - Ziel ist das gegenseitige Verstehen

Methoden:
Aktives Zuhören
Neutral Zusammenfassen
Perspektivewechsel

4. Phase: Sammeln von Lösungsmöglichkeiten

Methode:
Brainstorming

5. Phase: Vereinbarung

Einigung - ev. Vertrag unterschreiben

ISG

Teamfähigkeit

mehr damit beschäftigt, was es heißt, sich bei einem Konflikt in den anderen hineinzusetzen. Ich habe eine Schwester; wenn wir uns gestritten haben, musste ich in dem Moment schmunzeln, weil ich wusste: Jetzt wird sie laut, weil sie gerade hilflos ist und meint, dass sie sonst nicht gehört wird.

L. Dellwig: Für mich war vorher Streit etwas, was ich vermeiden wollte: am

besten wegstecken, nicht darauf eingehen. Dann habe ich gemerkt, dass es gar nichts bringt, einem Konflikt aus dem Weg zu gehen, denn es ist nichts gelöst. Wenn ich mich mit einer Freundin gestritten habe, ist unterschwellig immer ein ungutes Gefühl da. Wenn ich weiß, ich kann es klären, dann sind wir danach viel offener füreinander. Man hat klar gesagt, was einem an einer Situation nicht gefällt, was man

kritisieren möchte, und wenn es gut läuft, kann man aus einem Konflikt viel lernen. Der Umgang danach ist viel besser.

In diesem Alter entwickelt sich das Wertesystem, die Identität und mit welcher inneren Haltung man durchs Leben gehen will.

A. Gerlach: Ich möchte auch noch sagen, warum uns diese Ausbildung so eine Herzensangelegenheit ist und wir uns dazu entschlossen haben, Oberstufenschüler auszubilden. In diesem Alter entwickelt sich das Wertesystem, die Identität und mit welcher inneren Haltung man durchs Leben gehen will. Sie lernen einerseits das Methodische, aber sie lernen auch Vieles in Richtung Selbstreflektion. Sie lernen, von der „Ich“-Perspektive in die „Du“- und „Wir-Perspektive“ zu kommen, also die Mehrperspektivität. Sie lernen, dass ein Konflikt lösbar ist und dass die Menschen, die im Konflikt stecken, auch die Lösung dafür in sich tragen. Das hat mit Selbstvertrauen und auch mit Vertrauen in einen Lösungsprozess zu tun, denn die Schülermediatoren lösen nicht den Konflikt, sondern



Unsere Arbeit beruht darauf im gegenseitigen Miteinander zu zweit, zu dritt oder in kleinen Gruppen wie auch in Institutionen mit den Beteiligten daran zu arbeiten, durch Initiative und Interesse und mittels unterstützender Methoden, eine lebendige Beziehungs- und Konfliktkultur zu entwickeln.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt dabei auf dem pädagogischen Bereich.

Neben der beschriebenen Schülermediationsausbildung, vermitteln wir Lehrkräften das „Know-How“ zur Durchführung eines „Klassen-rats“. Ganz besonders liegt uns auch am Herzen dem großen Leid von Mobbing entgegenzuwirken. Hier schulen wir Lehrer und Sozialpädagogen in der systemischen und lösungsorientierten Interventionsmethode des „No-Blame-Approach“ (keine Schuldzuweisung).

Aber auch grundständige Trainings in Teamfähigkeit und wKommunikation, Bearbeitung von Mobbing-situationen unter Erwachsenen sowie Mediation, Coaching und Beratung bieten wir in unserem Institut an.

ISG • Steenbarg 5 • 22397 Hamburg - www.isgm-hamburg.de

geben den Raum, dass die Betroffenen ihn selbst lösen können. Durch all das findet eine Persönlichkeitsentwicklung in jungen Jahren statt. Diese tragen sie in die Klassen, in ihr persönliches Umfeld von Freunden und Familien und auch in die Welt hinein. Es geht also viel weiter, als „nur“ methodisches Wissen zu vermitteln.

Es ist für uns eine große Freude wahrzunehmen, auf welchem fruchtbaren Boden das fällt.

Lange Nacht der Anthroposophie in Hamburg ein Rückblick auf die Veranstaltung

Am 23. September fand zum dritten Mal die "Lange Nacht der Anthroposophie" in Hamburg statt. Pünktlich um 16:00 Uhr strömten viele interessierte Menschen in das Rudolf Steiner Haus, um sich mit dem Thema "Kraftquelle Rhythmus" auseinander zu setzen.

Das Programm war sehr vielfältig und bot zahlreiche Möglichkeiten, anthroposophische Initiativen und Inhalte

kennen zu lernen. So stellte unter anderem die Firma Sonett ihre besondere Art der Putzmittel-Herstellung vor, Waldorfschüler machten auf der Bühne Eurythmie, es wurde gemeinsam gesungen und getanzt, im Garten wurde fleißig geschmiedet und im Grundsteinsaal stellten sich die verschiedenen Initiativen an Infotischen vor. Bei so vielen interessanten Workshops, Vorträgen und künstlerischen Angeboten fiel es mir richtig schwer, mich zu entscheiden. Beim Herumschlendern durch das Haus fiel mir auf, wie wichtig die gegenseitige Wahrnehmung und Begegnung der anthroposophischen Initiativen auch untereinander ist. Aber auch Außenstehende hatten die Möglichkeit, viele verschiedene Themenbereiche kennen zu

lernen - überall war ein reger Austausch zu beobachten. Viele nutzten auch die Zeit, um die praktischen Angebote wie Rhythmische Massage, Einreibungen und Wickel auszuprobieren.

In den Pausen konnte man sich bei dem leckeren biodynamischen Essen stärken

und sich an dem munteren Treiben erfreuen. Zu der entspannten und offenen Atmosphäre

trug auch der Zirkus Ubuntu bei, der in Haus und Garten seine Kunststücke vorführte. Gegen 23:00 Uhr endete das Programm und auch die letzten Besucher begaben sich zufrieden und voller neuer Eindrücke auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Mitwirkende für ihr großes Engagement, aber auch an die zahlreichen Besucher, die durch ihr Interesse an der Anthroposophie diesen Dialog ermöglicht haben. Solche Tage braucht die anthroposophische Bewegung, um sichtbar zu werden, ohne dogmatisch zu sein.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächste "Lange Nacht der Anthroposophie" - ich bin auf jeden Fall wieder dabei!

Reinhild Dirks



Das Tobias-Haus ist 40 Jahre alt

Im Oktober feierte das Tobias-Haus sein 40. Jubiläum. Zu Gast waren auch Bürgermeister Michael Sarach und Bürgervorsteher Roland Wilde.

Ein Grund zu feiern, fanden mehr als 100 Gäste, die am 7. Und 8. Oktober in dem Ahrensburger Alten- und Pflegeheim zu einem fröhlichen Fest zusammenkamen. Darunter waren der Bürgermeister Michael Sarach sowie Bürgervorsteher Roland Wilde, die mit Heimleiterin Christine Berg anstießen und zum runden Geburtstag des Hauses gratulierten.

Als Redner zum Festakt am Samstag hatte das Tobias-Haus Vertreter lokaler Organisationen eingeladen. So wünschte Silke Quast-Müller, Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Am Hagen, den Mitarbeitern und Bewohnern eine solide wirtschaftliche Basis, mehr Anerkennung für den Pflegeberuf und engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter. Und Christoph Schneider vom Seniorenbeirat betonte die historische Relevanz des Tobias-Hauses als Bindeglied zwischen dem Waldgut Hagen und der Siedlung.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen gekommen sind, um an diesem besonderen Datum mit uns zu feiern“, sagte die Heimleiterin Christine Berg. „Für die Zukunft wünsche ich mir, den Herausforderungen des demografischen

Wandels gemeinsam mit unseren Bewohnern, Mitarbeitern, Angehörigen und Partnern weiterhin mit Kreativität und Offenheit zu begegnen.“

Am Sonntag wurde die Menschenweihandlung gefeiert – die Christengemeinschaft gab wichtige Impulse für die Gründung des Tobias-Hauses. Nachmittags stand ein Fest auf dem



Heimleiterin Christine Berg und Bürgermeister Michael Sarach.
Foto_Kati_Borngräber

Programm, das Bewohner und Mitarbeiter gemeinsam gestaltet haben. Eine Rollatoranzdarbietung und selbst betextete Lebkuchenherzen sorgten für kurzweilige Unterhaltung.

Kati Borngräber

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 04102 / 806 – 0, Fax – 555

presse@tobias-haus.de. www.tobias-haus.de

Tobias-Haus Alten- und Pflegeheim gGmbH

Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

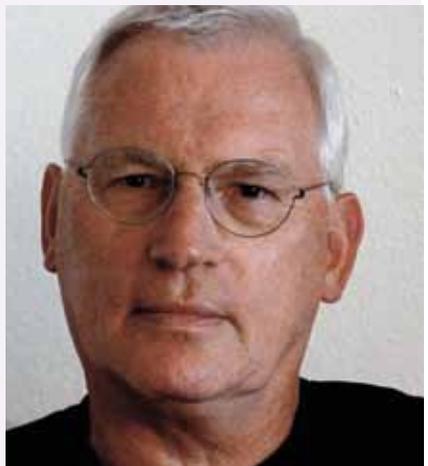
in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!

Ihre Christine Pflug, Redaktion

Stirb und werde!

Ganz schön raffiniert, der Herr Goethe! Schreibt er doch am 31. Juli 1814 das Gedicht „Selige Sehnsucht“, das mit der letzten Strophe endet: „Und so lang du das nicht hast, dieses: Stirb und werde!

bist du nur ein trüber Gast auf der dunklen Erde“. Gewichtige Worte, die ihre Bedeutungstiefe auch dadurch bekommen, dass Goethe in der ersten Strophe gleich sagt, dass der tiefe Sinn der letzten Strophe nichts ist für einen Alltagsmenschen: „Sagt es niemand, nur den Weisen, weil die Menge gleich verhöhnet, das Lebend'ge will ich preisen, das nach Flammentod sich sehnet“. Die Bedeutung des „Stirb und Werde!“ ist mir überhaupt bewusst geworden, nachdem ich als Jugendlicher mit einer sehr ernsten Frage leben musste, die so lange ungelöst bleibt, bis ich die Anthroposophie kennenlernte. Ich bin groß geworden im Umkreis einer großen evangelischen Einrichtung für sog. Behinderte, den Anstalten Hephata in Nordhessen. Dort bin ich einem ungefähr 35-jährigen schwerstbehinderten Menschen begegnet, der blind, taubstumm und an den dünnen Ärmchen festgebunden in einem Kinderbettchen lag, gefüttert und gewandelt werden musste. Meine damalige Frage war: Was hat sich denn der liebe Gott dabei gedacht? Worin liegt der Sinn dieser Existenz; hat sie überhaupt einen Sinn? Oder liegt der Sinn dieses bedauernswerten Menschenwesens darin, dass andere Menschen an ihm Barmherzigkeit üben sollen und können, für ihn selbst aber sein Leben sinnlos ist? Dass für jeden Menschen – behindert oder nicht – der Sinn seines Erdenlebens sich nicht beschränkt auf eine Inkarnation, auf nur ein Erdenleben, war mir ein erlösender und mich aus meinem Hadern mit Gott befreiender Gedanke aus der Anthroposophie, der mich bis heute begleitet und mich mit Lebensfreude erfüllt.



Jörgen Day, Pfarrer eram., tätig in Sterbhilfe und Demenzbegleitung

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



INTERKULTURELLE
WALDORFPÄDAGOGIK
IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle
Waldorfkindergarten arbeitet seit
sieben Jahren auf der Elbinsel in
Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei
Krippen- und drei Elementargruppen.

Wir suchen ab **1.1.2018**
eine/n engagierte/n

Heilpädagog/in oder Heilerziehungspfleger/in

als Elternzeitvertretung
in unserer Integrationsgruppe

Die Stelle umfasst 30 - 39 Std. /
Woche und ist befristet bis Januar
2019. Eine dauerhafte Mitarbeit in
unserem Team ist nicht aus-
geschlossen, da wir unsere
Einrichtung ab Herbst 2018 erweitern
werden. Wir arbeiten in einem jungen
Team mit fröhlichen 80 Kindern in
fünf Gruppen. Dabei heißen wir viele
Kinder mit Migrationshintergrund aus
dem Stadtteil willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Verein zur Förderung Interkultureller
Waldorfpädagogik in Hamburg e.V.
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de
www.waldorfwilhelmsburg.de

Termine

Mittwoch, 1. November

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr
und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2,
21255 Kakenstorf von 16–17 Uhr

Unser Infonachmittag im *Waldorfkindergarten Kakenstorf*

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen.

Donnerstag, 2. November

Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.30 – 20.00 Uhr
„Es sprießen mir im Seelen Sonnenlicht“
Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender. Kurs mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie.
Eintritt pro Abend: 10 / 5,-

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

Herrn Preindls Sterbeetüden.

Eine Ermutigung. Mathias Wais liest aus seinem Buch.

Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr im „Alten Pferdestall“
„Der Mordfall Gott – Ein philosophischer Krimi“

Kunstvortrag zum Lutherjahr von William Boehart. Eintritt 7,-

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, um 20 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik. B.B.: Der pädagogische Wert der Menschenerkenntnis. Von der Gesinnung des Waldorflehrers
H.E.: Die Dreigliederung des Menschen unter zeitlichem Aspekt

Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller, Beitrag pro Abend 5,-

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Am Sterben Lernen: Beichten und Loslassen

Einleitung und Gespräch

Freitag, 3. November

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 – 21:30 Uhr
Themen der Reformation – Und wie ist das bei uns? „Priestertum aller Gläubigen“

Vortrag mit Aussprache

Samstag, 4. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 9.30 – 13.30 Uhr
Suchen Sie DIE Schule für Ihr Kind?
Informationstag zur Waldorfpädagogik – Die Rudolf Steiner Schule Altona stellt sich vor

Rudolf Steiner Bildungswerk Hamburg-Bergstedt e.V. (Christophorus-Schule), Bergstedter Chaussee 205, 9.30–18.00

Mit allen Kindern rechnen! Verstehen wir, was Kinder (nicht) verstehen?

Leitung SIBYLLA LEVIN, Diplom-Pädagogin und Waldorflehrerin. Seminar für Lehrerinnen, Lehrer und Studierende. Anmeldung und Informationen unter www.förderkunst.de T 040.60 44 28-0

Waldorfkindergarten, Alte Rabenstraße 9, ab 15:30 Uhr
Martinsbasar

Samstag, 4. November

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg, 13 Uhr

WALDORFSCHULE IST EINE SCHULE FÜR ALLE!

Sie ist seit vielen Jahrzehnten auf allen Kontinenten und in fast allen Kulturräumen zu Hause und macht das Lernen für Kinder leicht – vom Kleinkind bis zum Jugendlichen.

13:00 Uhr: **Musikalischer Auftakt. Begrüßung**
13.15 Uhr: **Warum ist die Waldorfschule immer eine Bereicherung?**

Christoph Doll, Mitbegründer der ersten interkulturellen Waldorfschule in Deutschland.

15:45 Uhr: **Waldorfpädagogik zum Ausprobieren**

- Formenzeichnen Sebastian Schubert
- Eurythmie Corinna Niel Et Friederike Schlobinski
- Malen mit Stephan Knauer

16.30 Uhr: **Für uns gab es nur eine Alternative: Waldorfschule!**

Vortrag in deutscher und türkischer Sprache von Orhan Demirtas, Gründer der ersten Waldorfschule in der Türkei.

Gespräch. Abschluss

Ihre Kinder werden gerne von unseren Schülern in Empfang genommen. Veranst.: Interkulturelle Waldorfpädagogik Wilhelmsburg von Orhan Demirtas, Gründer der ersten Waldorfschule in der Türkei. e.V. Veringstraße 3, 21107 Hamburg schule@interwaldorf-hamburg.de www.waldorfschule-wilhelmsburg.de



4. / 5. November

Rudolf Steiner Haus, Sa 16.00 Uhr / So 15.00 und 16.30 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot

(Gebr. Grimm). Die Marionettenbühne „Die Märchentruhe“ spielt für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 5,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Sonntag, 5. November

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Dorfstraße 27, 22929 Hamfelde/Stormarn (bei Trittau), 11-18 Uhr

Martins-Markt

Edles und Nützliches aus Papier, Holz, Kräutern und Textilien, duftende Bienenwachskerzen, Bücher alt und neu, Obst und Gemüse aus Demeter-Anbau, Cafés, Punsch- und Teestuben, Leckeres vom Grill und aus der hauseigenen Küche, Waffeln, Kinder backen Pizza im Außenbackofen, Stockbrot über dem Feuer, Kerzen ziehen, basteln, filzen, Moosgärtlein bauen, 17:15 Uhr St. Martinsspiel mit St. Martin hoch zu Ross, anschl. Laternenumzug durchs Dorf. Siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen



Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Konzert für Cello und Klavier

Werke von Vivaldi, Lalo, Mendelsohn Ensemble Tedesco

Alfred-Schnittke-Akademie, um 18:00 Uhr

Sonntagskonzert: KINDERSPIELE - alles andere als kinderleicht

Alan Newcombe und Stuart White. Klavier zu vier Händen mit Werken von Schumann bis Rachmaninov

Termine

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Première Hunter-Tompson-Musik nach einer Erzählung von Judith Hermann „Der Tag, an dem dann doch noch einmal etwas geschieht, ist der Freitag vor Ostern...“

Eurythmie/Schauspiel: Charlotte C. Frisch, Bettina Grube, Roswitha Meyer-Wahl. Regie: Bettina Grube, Kjell-Johan Häggmark, Bodo Bühling. Kostüme: Katja Nestle. Musik: Mela Meierhans. Eintritt: 15,- , ermäßigt 10,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Montag, 6. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon...? Ansätze zu innerer Zeitgestaltung

Rhythmus und inneres Leben – Anregungen zum meditativen Umgang mit Zeit. Fünf Kurseinheiten mit Darstellung, Übung und Gespräch mit Matthias Bölts. Kosten je Termin: 10,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 1

Dienstag, 7. November

Lukas-Kirche, um 17 Uhr

Meditation für den Frieden in der Lukaskirche

(mit Christian Bartholl, Pfarrer)

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Gemeinde und Seminar

Präsentation ausgewählter Studienarbeiten zum Thema „Vatergott“ Studierende des Hamburger Priesterseminars

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, weitere 3 Abende: 14.11., 21.11., 5.12., jeweils 19:30 – 21:15 Uhr

Be(f)reit. Klopfakupressur-Workshop

Klopfakupressur (EFT nach Gary Craig) vereint das Wissen der chinesischen Energielehre mit moderner Psychologie und kann emotionale und physische Beschwerden lindern. In diesem Workshop lernen Sie Grundkenntnisse dieser Technik, um sich im Alltag bei körperlichen sowie seelischen Herausforderungen selbst helfen zu können. Leitung: Sonja Sannert, Heilpraktikerin und Coach. Kosten: 110,- für 4 Abende. Anmeldung: kontakt@sonjasannert.de oder 0176 - 431 36 066

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 – 21:30 h

Informationsabend 1

Themen unter anderem: Klassenlehrerzeit, verschiedene Fachunterrichte der Unterstufe und Grundlegendes zur Waldorfpädagogik. Der Hort stellt sich vor.

Mittwoch, 8. November

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 20.00 Uhr

Akute Krankheiten bei Kindern erkennen und natürlich heilen.

Zusammenstellen einer Hausapotheke

Fieber, Husten, Ohrenschmerzen – von diesen Erkrankungen werden wir in den kommenden, dunklen Monaten noch einige ertragen müssen. An diesem Abend erhalten Sie Tipps, wie akute Erkrankungen bei Kindern mit Hilfe von Heilmitteln aus der anthroposophischen Medizin und Homöopathie gelindert werden können. Leitung: Dr. Vivian Sunder, Kinder-

und Jugendärztin. Kosten: 15,-, Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Donnerstag, 9. November

Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.30 – 20.00 Uhr

„Das Licht aus Geistestiefen“

Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender. Kurs mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie.

Eintritt pro Abend: 10 / 5,-

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Reinkarnation: Christus als Begleiter – Sphären des Nachtodlichen

Vortrag, Christian Scheffler

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, um 20 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik. HE: Die Dreigliederung des Menschen unter räumlichem Aspekt

BB: Nachahmung und Autorität

Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller, Beitrag pro Abend 5,-

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Am Sterben Lernen: Einfach nur Mensch sein – unser Weg in die Sterbe- und Demenzbegleitung

Mit Svenja Büsing und Almuth Elbers

Freitag, 10. November

Raphael-Schule 7.45 – 12.30 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir laden herzlich ein zu einer Hospitation im Unterricht mit anschließender Gesprächsrunde und einer Schulführung. Anmeldung bis 8.11. 040/81992640. Siehe auch Anzeige in diesem Heft auf Seite 40

Geburtshaus Hamburg e.V., Am Felde 2, 22765 Hamburg-Ottensen, 17.00 bis 19.30Uhr

Babies und Kleinkinder, impfen – pro und contra aus anthroposophischer Sicht

Durch detaillierte Informationen über Kinderkrankheiten und deren Impfungen auf Grund-

lage der anthroposophischen Menschenkunde soll die individuelle Entscheidung zum Thema Impfungen unterstützt werden. Mit Dr. med. Jost Deerberg, niedergelassener Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin. Kosten: 15,- pro Person und 28,- für Paare.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Lebensmittel als Mittel zum Leben – sich Fremdes zu eigen machen

Vortrag von Dr. Barbara Treß. Eintritt: 10,-. Veranstalter: Carus Akademie

Domäne Fredeburg, im Bistro des Hofladens, 19.30 Uhr

„Käse und Wein an musikalischen Häppchen“

Lothar de Vries wird eine feine Auswahl seiner Käsesorten probieren lassen und Ihnen einen Einblick in die Kunst des KäSENS geben. Den passenden Wein aus unserem vielseitigen Sortiment wird Ihnen der Weinexperte Henry Humburg vorstellen. Der Kulinarische Genuss wird durch kleine musikalische Häppchen abgerundet. Eintritt 18,- (incl. Käse und Wein)

Samstag, 11. November

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 11-17 Uhr

Martinsmarkt

Waldorfkindergarten Kakenstorf und Schule, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 11-17 Uhr

Martinswerkstätten

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Christophorus Schule, Kindergarten, 12:30 – 17:30 Uhr

Martinsbasar

Kerzen, Laternen, Kränze, Schönes und Leckerres ... Siehe Anzeige in diesem Heft Seite 39

Praxen am Mittelweg 13, 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Logik des Herzens

Seminar mit Thomas Meyer, Diplom-Psychologe. Die Logik des Herzens, des Fühlens ist uns noch nicht so vertraut wie die Logik des Denkens. Ihre Regeln kennenzulernen und anzuwenden ist Anliegen des Seminars. Es werden Schritte erlebbar zur Erlangung innerer Ruhe und zum Wecken der Empathie. Kosten: 35,-. Anmeldung unter 040 44405413, weitere Informationen: www.beratung-und-begleitung.de

Termine

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr

Martinsfest

mit Puppenspiel und Laternenlauf. Jeder bringt bitte eine Laterne mit.

Kreuzkirche Ottensen, Hohenzollernring 78 a, 19.00 Uhr

Chorkonzert des Oberstufenchores der Rudolf Steiner Schule Altona.

Zur Aufführung kommt: G. Pergolesi: Stabat mater. Solisten: Gabriele Jocaite, Sopran und Jung Kwon Jang, Altus

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Erzählabend: „...und kämen auch alle Könige der ganzen Welt, so könnte mich doch keiner zwingen.“

Märchen aus aller Welt von mutigen und starken Frauen werden erzählt von Ellen Engelhard, Angelika Rischer und Gabriele Zeitler. Eintritt: 10,- , ermäßigt 7,-. Veranstalter: Märchenforum Hamburg

Sonntag, 12. November

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

„Unterwegs zum Glück“ Märchen und Musik

mit Oktavia und Uwe Kliemt

Montag 13. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

Die Rückschau - Übung als Öffnung für Zukünftiges

Rhythmus und inneres Leben - Anregungen zum meditativen Umgang mit Zeit. Fünf Kurseinheiten mit Darstellung,



Übung und Gespräch mit Matthias Böltz, Kosten je Termin: 10,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2

Dienstag, 14. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Angst und die Milz

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei, Spenden erbeten (Richtsatz 10,- .) Veranstalter: Carus Akademie

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Freiheit des Menschen. Reformationen im Lebenslauf

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“ (Martin Luther) | Vortrag Gerrit Balonier

R.Steiner-Schule, HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 20 Uhr

„Sterbebegleitung und Trauerarbeit“

Vortrag Jörgen Day, Pfr. i.R., Seminarleiter f. Sterbebegleitung, mit anschl. Gesprächsmöglichkeit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Veranst.: Lessing-Zweig

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 - 21:30 h

Informationsabend 2

Themen unter anderem: Bergedorfer Modell, Fachunterrichte der Mittelstufe, Praktika in der Oberstufe und Abschlüsse. Verschiedenes zur Entwicklung des Kindes.

Donnerstag, 16. November

Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.30 - 20.00 Uhr

„Ich fühle fruchtend eigne Kraft“

Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender. Kurs mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie. Eintritt pro Abend: 10 / 5,-

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Reinkarnation: Auf der Reise zu neuem Leben. Zwischen Tod und neuer Geburt

Ein Abend mit A. Nerlich, C. Bartholl und M. Knausenberger

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, um 20 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik. BB: Die Geburten und Krisen des jungen Menschen

HE: Wiedergeburt und Schicksal

Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller, Beitrag pro Abend 5,-

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Am Sterben Lernen: „Kein Wunder, dass der Mensch fällt. Es ist nur ein Wunder, dass er sich wieder erhebt!“

Martin Luther und die Freiheit eines Christenmenschen. Vortrag von Gerrit Balonier, Pfarrer in der Christengemeinschaft Johannes-Kirche Hamburg

Freitag, 17. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Im Foyer der Schule

Welche Schule für mein Kind ?

Viele Eltern beschäftigen sich mit dieser Frage. Sie sind auf der Suche nach einem Schulkonzept, welches die Entwicklung ihrer Kinder in einer ihnen gemäßen Weise fördert. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen.

GLS Bank, Düsternstr. 10, 20355 Hamburg, Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn, 19:00 Uhr, Ende 22:00 Uhr. Anmeldung bis Fr, 17. Nov. 17

Benefiz-Konzert der GLS Band 20 Jahre GLS Bank in Hamburg!

Das ist Grund genug für uns Sie herzliche einzuladen zu Musik, Gespräch und Imbiss.

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 - 21:30 Uhr

Lyrik und Leierklang zum Thema Abschied

Künstlerische Belegung unseres Abschiedsraumes

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

Elymas Magus – oder die Leichtigkeit des Glaubens

nach Ludvig Holberg. Klassenspiel der Klasse 8a. Regie: Christian in't Veld. In einer Kleinstadt in Dänemark, im späten 18. Jahrhundert,

versucht eine junge Schauspieltruppe ihr Glück. Leichtfertig wird sie der Hexerei bezichtigt und muss sich gegen die ganze Stadt verteidigen. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle; schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 9.11.2017 im Schulbüro. Direktverkauf am Freitag, den 10.11.2017 von 09:30 - 10:30 Uhr im Foyer. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Christengemeinschaft Bergedorf, 20 Uhr

Vater – Sohn – Geist

sein – schaffen – erleuchten. Das Außen der Trinität, Vortrag von Gerhard Ertlmaier

Samstag, 18. November

Praxen am Mittelweg 13, 9.30 bis 17.30 Uhr

Dialogische Bildgestaltung

Tagesseminar mit Thomas Meyer, Diplom-Psychologe. Eine achtsame, ich-bewusste Aufstellungsarbeit. Mit der „Logik des Herzens“ tiefere Ebenen meiner Lebensfragen erkennen und neue Lösungsschritte finden. Kosten: für FragestellerInnen: 90,-, übrige TeilnehmerInnen: 60,-. Anmeldung unter 040 44405413, weitere Informationen: www.beratung-und-begleitung.de

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg, Mittelweg 147, 20148 Hamburg, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

Weiterbildung zum Testamentsverwalter Behindertentestament

Seminar; Ltg.: Rechtsanwältin Jana Franke statt finden. Anm.: Anmeldung: Telefon 040/556 198 81 oder b.kohlhase@treuhandstelle-hh.de (mit vollständiger Anschrift) weitere Informationen: www.treuhandstelle-hh.de und www.hohage-may.de

Rudolf Steiner Schule Harburg, 11:00-17:00 Uhr

Heideburg Markt

Rudolf Steiner Haus, 17.00 - 21.30 Uhr

MERKURIALE KRÄFTE IN DER GEGENWART

17.00-18.00 Uhr: Christliches Heilen

18.30-19.30 Uhr: Musik als merkuriale Kraft

20.15-21.30 Uhr: Erziehen ist Heilen

Immer mehr müssen unsere Lebensgebiete durchdrungen werden von christlich-merkurial-

Termine

alen Impulsen. Hier werden sie thematisiert für die Gebiete der Heilberufe, der Musik, der Pädagogik. Eintritt je Vortrag: 10,- , ermäßigt 6,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Elymas Magus – oder die Leichtigkeit des Glaubens

nach Ludvig Holberg. Klassenspiel der Klasse 8a. Sie Beschreibung am 17. 11.

Sonntag, 19. November

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Duos aus Barock und Klassik für Violine/Viola und Violoncello

Werke u.a. von Telemann und Mozart Regine Kreutz und Matthias Heuschkel

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

Meine Seele ist noch unterwegs. Wolfgang Borchert

Musikalisch-literarisches Konzert mit Johannes Kirchberg zum 70. Todestag von Wolfgang Borchert. Eintritt: 15,- , ermäßigt 10,- . Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen



Copyright für das Foto: Gesine Born

Montag, 20. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

Der Doppelstrom der Zeit: in die Zukunft und aus der Zukunft

Rhythmus und inneres Leben – Anregungen zum meditativen Umgang mit Zeit. Fünf Kurseinheiten mit Darstellung, Übung und Gespräch mit Matthias Böltz. Kosten je Termin: 10,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 20 Uhr im Musiksaal der Schule

Das Motto der Waldorfschulen: Erziehung zur Freiheit. Unbefangener Blick und menschliches Handeln

Öffentlicher Vortrag im Rahmen des Schul-Forums 2017/2018. Mit Dr. Gunter Keller. Studium der Geologie, Geographie und Pädagogik. Klassenlehrer, Oberstufenlehrer und Dozent am Seminar Hamburg

Dienstag, 21. November

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 - 21:30 h

Informationsabend 3

Themen unter anderem: Praktische Einführungen zu den besonderen künstlerischen Fächern der Waldorfschulen wie Formenzeichnen, Eurythmie, Wasserfarbenmalen etc. Vortrag der Geschäftsführung zur Mitwirkung der Eltern an unserer Schule und zur Selbstverwaltung.

Donnerstag, 23. November

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, um 20 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik. HE: Vom Umgang mit den Temperamenten

BB: Die künstlerische Gestaltung des Unterrichts

Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller, Beitrag pro Abend 5,-

Freitag, 24. November

GLS Bank, Düsternstr. 10, 19 Uhr

Vergewaltigung als Kriegswaffe des IS

Vorführung des Films „Hawar. Meine Reise in den Genozid.“ Eintritt 10 Euro für die Direkthilfe im Irak. Die Journalistin und Filmemacherin Düzen Tekkal wird im Anschluss gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

„Die Befristeten“ von Elias Canetti

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

„Sonnenallee“ nach dem Roman von Thomas Bussig

Klassenspiel der 12. Klasse

Domäne Fredeburg, 20 Uhr, im „Alten Pferdestall“

„Mit Swing gegen den Herbstblues“

Eine stimmungsvolle, swingende Mischung aus altem und neuem französischen Chanson, ein bisschen Loungejazz, ein bisschen...? genau das richtige Maß an musikalischer Schwung, um dem nordischen Herbst zu begegnen. Tina

Andres – Gesang, Volker Linde – Bass, Gitarre, Akkordeon und Werner Loll – Klavier. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Samstag, 25. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 – 17:00 Uhr

Wintermarkt

Schönes und Stimmungsvolles für Groß und Klein im ganzen Schulhaus

Rudolf Steiner Schule und Waldorfkindergarten Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 4-6, 21337 Lüneburg, 11.00 – 17.00 Uhr

Wintermarkt

Die Eltern der Rudolf Steiner Schule und des Waldorfkindergartens laden zu ihrem alljährlichen Wintermarkt ein.

Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 18.00 Uhr

Beziehungskultur: Liebe, Lust & Leidenschaft – Sexualität und Partnerschaft

Über unser Begehren, unsere Sehnsüchte, über unser Glück und Leid in der körperlichen Liebe sprechen wir ungern und selten. Und doch ist Sexualität eine tragende Säule unserer Bezie-

FRIEDRICH ROBBE  **INSTITUT**
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine Schule mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Sie arbeitet auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heilpädagogik und der Waldorfpädagogik.

Für unsere 2. Klasse suchen wir ab sofort einen/e

Heilpädagogen/in
oder **Heilerzieher/in**

Sie sind eine humorvolle Persönlichkeit, die sich mit Freude auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten unserer Schüler einstellen kann?

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!



Unsere Vergütung ist angelehnt an den TV-L. Darüber hinaus bieten wir interessante soziale Leistungen und Fortbildungsmöglichkeiten.

FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT E.V. | Bärenallee 15 | 22041 Hamburg | Telefon 040-684455
www.friedrich-robbe-institut.de | mail@robbe-institut.de

Termine

hungen. Liebe, Sexualität und Beziehungen verändern sich ständig, sie leben geradezu vom Fluss des Wandels – und trotzdem versuchen wir oft festzuhalten, was eben noch greifbar schien... Claudine Nierth und Ulrich Meier, beide in der Beziehungshilfe aktiv, öffnen unterschiedliche Perspektiven und Methoden im Umgang mit der Partnerschaftskultur. Seminargebühr: 75,-. Anmeldung: info@rudolf-steiner-haus.de oder 040-41 33 16-0
Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Am Sterben Lernen: Totengedenken

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

„Die Befristeten“ von Elias Canetti Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

„Sonnenallee“ nach dem Roman von Thomas Bussig

Klassenspiel der 12. Klasse

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 – 21:30 Uhr

Totengedenken

25. – 26. November

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 21.30 Uhr Sonntag, 26.

November 2017, 10.00 – 13.15 Uhr

WELTHERRSCHAFT DER ELEKTRO- NISCHEN MEDIEN?

*Tagung zu Fragen der Medien, Technik und
Unternatur*

25.11., 18.00-19.30 Uhr:

Digitalisierung – was ist das? Worin besteht die Herausforderung?

Vortrag von Heinz Buddemeier

25.11., 20.15 Uhr:

Das freie Menschsein bewahren und stärken

Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner

26.11., 10.00 Uhr:

Mensch bleiben in Ahrimans Welt

Doppelvortrag von Johannes Greiner und Stefan Hartmann

26.11., 12.00 Uhr:

Abschlussrunde mit Gespräch

Eintritt je Vortrag: 10,-, ermäßigt 6,-. Gesamtkarte: 35,-, ermäßigt 20,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Sonntag, 26. November

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Totengedenken

Johannes-Kirche, 16:30 Uhr

Totengedenken

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Feierstunde zum Totensonntag

mit Musik und Ansprache

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Andacht zum Totensonntag: Die Dankbarkeit als Brücke zu den Verstorbenen

Predigt: Gerrit Balonier, Orgel: Andreas Rondthaler

Christengemeinschaft Bergedorf, 18 Uhr

Gehören die Toten zum Leben?

Besinnung und Andenken an die Verstorbenen; mit Tarik Özkök und Gerhard Ertlmaier

Alfred-Schnittke-Akademie, 20.00 Uhr

Musik von Modest Mussorgsky. Kinderstube, Lieder und Tänze des Todes, Bilder einer Ausstellung.

Anatoly Safiulin, Bassbariton & Mikhail Arkadev, Klavier

Montag, 27. November

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Was bedeutet „Zeitleib“? Phänomene einer Menschenkunde der Zeit

Rhythmus und inneres Leben – Anregungen zum meditativen Umgang mit Zeit. Fünf Kurseinheiten mit Darstellung, Übung und Gespräch mit Matthias Böltz. Kosten je Termin: 10,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
wir brauchen Ihre Hilfe!

Nach wie vor kann der **hinweis** in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten.

Die Herstellungs-, Druck- und Personalkosten können nur teilweise durch die Anzeigeneinnahmen getragen werden.

Wenn Sie den **hinweis** regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

Manche Leser/innen bezahlen Ihren monatlichen Betrag in eine bereitgestellte Box, die an manchen Auslegestellen steht. Leider ist es nicht möglich, überall solche Boxen aufzustellen, da daraus Geld schon gestohlen wurde. Wir können insofern nur an Ihre Ehrlichkeit appellieren, auf die eine oder andere Weise Ihren Obolus zum Weiterbestehen des **hinweis** zu zahlen.

Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** brauchen: seit 2007 gilt bei Beträgen bis 200,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

Falls der **Überweisungsträger** verlorengegangen ist:

Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS,
IBAN: DE56430609670012454804 BIC: GENODEM1GLS

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

Für den Herausgeber,
die Gemeinnützige Treuhandstelle
Hamburg e.V.:

für die Redaktion



Matthias Zaiser



Christine Pflug

Termine

Dienstag, 28. November

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 19:30 – 21:30 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern – klar und empathisch

Wie ist es möglich – inmitten der vielseitigen Ansprüche des Alltags – meine eigenen Bedürfnisse zu stillen und gleichzeitig auch noch auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen? Durch die Technik der Gewaltfreien Kommunikation kann es gelingen, inmitten der täglichen Anforderungen eine liebevolle, empathische Haltung gegenüber meinem Kind und auch mir selbst zu bewahren. Leitung: Anke Immenroth, Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation. Kosten: 20,-, Paare 30,- (Ermäßigung auf Anfrage). Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr (Achtung: andere Anfangszeit als im gedruckten Programm!)

Alexej Jawlensky

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei, Spenden erbeten (Richtsatz 10,-) Veranstalter: Carus Akademie

Mittwoch, 29. November

Rudolf Steiner Haus-großer Saal, 19.30-20.30 Uhr

Der Auferstehungsweg unserer Verstorbenen. Wie können wir unsere Verstorbenen würdevoll begleiten?

Einladung zum künstlerisch-feierlichen Totengedenken mit Musik, Gesang, Sprache und Eurythmie und mit Ansprache. Der Weg durch die Hierarchien wird rezitiert und dann von 12 Eurythmisten stumm bewegt. Es wird einzelner Verstorbener gedacht werden, stellvertretend für die vielen. Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Freiheit des Menschen. Der Erwachsene und der alte Mensch

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“ (Martin Luther), Vortrag Gerrit Balonier

Donnerstag, 30. November

Rudolf Steiner Haus Hamburg 18.30 – 20.00 Uhr

„Geheimnisvoll das Alt-Bewahrte“

Meditationen zum Jahreslauf und dem anthroposophischen Seelenkalender. Kurs mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie. Eintritt pro Abend: 10 / 5,-

Alfred-Schnittke-Akademie, 19 Uhr

Alfred Schnittke und die 2. Violinsonate

Vortrag von Prof. Elmar Lampson. Konzert von Nurit Stark, Violine & Cédric Pescia, Klavier. Werke von A.Schnittke und Zeitgenossen.

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, um 20 Uhr

Menschenkunde und Waldorfpädagogik. BB: Die moralische Erziehung HE: Erde, Mensch und Kosmos

Vorträge von Beate Benkhofer und Helmut Eller, Beitrag pro Abend 5,-

Anfang Dezember

Freitag, 1. Dezember

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 15.30 – 17 Uhr

Plätzchen backen

Zur Einstimmung in die Adventszeit backt Petra Kunst mit Kindern (ab 6 Jahren) leckere Dinkel-Plätzchen. Kosten 8,- Verbindliche Anmeldung mit gleichzeitiger Zahlung der Kosten im Hofladen erforderlich.

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh) an der Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@bfbh.net

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunst-

akademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem der Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Signatur der Sphären – Rhythmen und Dynamik im Planetensystem

Vortrag von Hartmut Warm. Unser Planetensystem ist eine Gemeinschaft von Himmelskörpern, aus deren Beziehungen sich vielfältige Rhythmen in verschiedenen Zeithorizonten ergeben. Die grundlegenden astronomischen Rhythmen und ihre sinnvolle Gesamtdynamik kennenzulernen, die sich auch geometrisch-musikalisch äußert, kann uns Vertrauen in eine umfassende kosmische Ordnung schenken. Website: www.keplerstern.de. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Samstag, 2. Dezember

*Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20. 21256
Wörme. auch am 3. Dezember*

»Wörmer Advent«

Mit unserem Adventstisch im Hofladen beginnt auf Hof Wörme wieder die Adventszeit. Wir haben den Tisch für Sie gefüllt mit besonderen Leckereien: original...

Christophorus-Schule, 9.00

öffentl. Unterrichtsfeier

Rudolf Steiner Schule Bergedorf

Adventsbasar

Rudolf Steiner Schule Altone, 11.00 – 17.00 Uhr

Adventsmarkt

mit Kinderaktionen wie Bernsteinschleifen, Puppenspiel, Café für Kinder, Kunsthandwerk, Überraschungsautomat, Weihnachtliches, Bühnenprogramm, Konzert, Kaffee und Kuchen, kulinarische Köstlichkeiten

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Der kleine Muck oder die Kunst trotzdem groß zu sein

Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder ab 5 Jahren und für Erwachsene.

Eurythmietheater Orval: Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow (Eurythmie), Marcuso Violette (Schauspiel), Roberto Hurtado Salgado (Musik), Rob Barendsma (Regie), Julian Hoffmann/Stephan Kraske (Licht), Katja Nestle (Kostüme), Bettina Grube (Künstlerische Mitarbeit). Eintritt: Kinder 7,-, Erwachsene 12,-, Familien 30,-. Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

2. – 3. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Sa: 16.00 – 21.30 Uhr. So: 10.00 – 13.15 Uhr

AUF DAS UNSICHTBARE LAUSCHEN – WAS UNS TIEFER VERBINDET MIT MENSCH, NATUR UND GEISTESWELTEN

02.12., 16.00-17.30 Uhr: **Musik und Eröffnungsworte** von Steffen Hartmann

Das segensvolle Zusammenwirken von Widar und Michael im Zeitenstrom

Vortrag von Gundula Jäger

02.12., 18.00-19.30 Uhr: **gemeinsame Eurythmie** mit Lasse Wenerschou,

Beiträge von Gunhild von Kries und Matthias Bölts, Besinnung und Musik

02.12., 20.15 Uhr: **Musik / Beiträge von Anton Kimpfler und Johannes Greiner**

gemeinsames Singen des Widar-Liedes und Gespräch

03.12., 10.00-11.30 Uhr: **Beitrag von Annemarie Richards, gemeinsame Eurythmie** mit Lasse Wenerschou, **künstlerisch-meditative Feier in gemeinsamer Gestaltung**

03.12., 12.00-13.15 Uhr: **gemeinsame Eurythmie** mit Lasse Wenerschou, **Gespräch und musikalischer Abschluss.**

Eintritt: 35,-, Ermäßigung nach Absprache möglich. Veranstalter: Werkstatt für Anthroposophie in Kooperation mit dem Arbeitszentrum Nord

Termine

Samstag, 3. Dezember

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca, Familiencafé

(nach der Sonntagshandlung)

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 11:45 Uhr

1. Advent

Kinderfest zum Advent

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Der kleine Muck oder die Kunst trotzdem groß zu sein

Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff. Siehe 2. Dezember

Montag, 4. Dezember

Treffpunkt: Rudolf Steiner Haus, Walter-Böcher-Str. 2, 21337 Lüneburg um 19.00 Uhr

Treffen der Patienteninitiative in Lüneburg.

Kontakt: Ingeborg Schuldt 04131-54342, schuldt.ing@web.de, Günter Schmidt 04178-1465, g.schmidt@akka-bau.de. Peter Rebbe, 04172-8349, peter.rebbe@conor.de

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

„Unser Krankheit schwer Geheimnis schwankt zwischen Übereilung und zwisehen Versäumnis.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Rhythmus und inneres Leben - Anregungen zum meditativen Umgang mit Zeit. Fünf Kurseinheiten mit Darstellung, Übung und Gespräch mit Matthias Böltz. Kosten je Termin: 10,- Veranstalter: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Dienstag, 5. Dezember

Lukas-Kirche, um 17 Uhr

Meditation für den Frieden in der Lukaskirche

(mit Christian Bartholl, Pfarrer)

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Freie Veranstalter“ www.hinweis-hamburg.de/events/

Waldorfpädagogik
in Hamburg-Bergedorf 

Unsere Schule mit 435 Schülern liegt zentral in Hamburg-Bergedorf.

Man ist schnell in Wald und Wiesen, das Zentrum von Hamburg ist in 20 Minuten erreichbar.

Zum Sommer 2018 suchen wir
eine*n **Kollegen*in für Chemie und Biologie**
möglichst mit Unterrichtsgenehmigung
Sek. II bzw. Abitur
mit einem Deputat von mind. 75%.

eine*n **Klassenlehrer*in**
zur Übernahme der nächsten 1. Klasse

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bzw. Ihren Anruf:
Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf
Am Brink 7
21029 Hamburg
☎ 040 721 2222
email@waldorf-bergedorf.de

Martinsmarkt der Hermann Jülich Werkgemeinschaft

Am 5. November leuchtet er wieder – bis weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus – der Martinsmarkt der Hermann Jülich Werkgemeinschaft. Edle und nützliche Produkte aus unseren Werkstätten zaubern ein Strahlen in die Gesichter der großen und kleinen Besucher. Über heißer Glut bräunen leckere Pizzen, Würstchen oder Stockbrote. Warme Getränke und goldgelbe Waffeln werden mit leuchtenden Augen verzehrt, sofern die Hauptspeise noch Platz und das umfangreiche Programm noch Zeit lassen.

Denn es gibt viel zu entdecken, und an jeden Besucher ist gedacht. Ob beim Kerzenziehen, Häuschen basteln, aufregenden Märchen lauschen, beim Gauklerspiel oder beim vorweihnachtlichen Einkaufen – jeder hat hier seine helle Freude.

Um 17.15 Uhr beginnt der feierliche Höhepunkt, der Umzug nach dem St. Martinsspiel. Erwachsene und Kinder reihen sich hinter St. Martin ein, der – hoch zu Ross – durchs Dorf zieht.

Im Schein der leuchtenden Laternen (bitte mitbringen), Fackeln und Feuerkörbe endet der Tag in einer Lichterfeier.

Kommen Sie vorbei, und erfreuen Sie sich mit uns an den vielen Lichtern.



*Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.,
Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde/Stormarn*

Tel. 04154 84 38 45

www.werkgemeinschaften.de

**Kleine Buchstaben genaue damit
die Worte leise kommen damit sich
die Worte einschleichen damit man
hingehen muß zu den Worten**

ein Jahr mit der Sprache

SPRACHVERMÖGEN

Sprache kann
trennen - vermitteln
verletzen - heilen
lügen - sichtbar machen

Sprache bin ich selbst.
Ich entscheide den Inhalt,
aber auch wie ich spreche.

**In 7 Wochenendseminaren vermitteln
wir die Grundlagen für Artikulation,
Stimmbildung, Körpersprache, Rhythmus
und authentische Alltagssprache.**

Beginn: 19.- 21. Januar 2018

Ort: 22083 Hamburg, Hufnerstr. 18

Information:

Gabriele Endlich: 04102-803 75 49

Angelika Strnad: 040-648 08 02

info@sprachvermoegen.com

www.sprachvermoegen.com

C.G.Carus Akademie Hamburg e.V.

**Du hast deinen
eigenen Kopf.
Wir den**



dazu.

HeilerziehungspflegerInnen
gesucht, die sich einbringen
wollen.

Bewirb dich jetzt unter www.sattel-um.de



DRW
Assistenz & Pflege

Samstag, 18. November, 19.00 Uhr

Elmar Lampson: „Gebete am Meer“. Johannes Brahms: „Deutsches Requiem“

Harburger Kantorei, Harburger Kammerorchester, Miriam Sharoni (Sopran), Stefan Adam (Bass), Dirigent: Werner Lamm

Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum wird die Harburger Kantorei unter der Leitung ihres Dirigenten Werner Lamm das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms singen.

Im selben Konzert erfolgt eine Uraufführung: „Gebete am Meer“, ein für diesen Anlass von der Harburger Kantorei in Auftrag gegebenes Werk des Hamburger Komponisten und Präsidenten der Musikhochschule Prof. Elmar Lampson.

Ursprung und Ziel der Komposition „Gebete am Meer“ sind zwei lateinische Spruchworte, die über Konfessionsgrenzen und Jahrhunderte hinweg Menschen einten: „VERBUM DOMINI MANET IN AETERNUM“ - Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit.

Zurückgehend auf einen Vers des Propheten Jesaja (40:8), galten diese Worte auch als Erkennungszeichen und Bekenntnis der protestantischen Reformation.

„DA PACEM DOMINE IN DIEBUS NOSTRIS“ - Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen. Dieses Wort ist nicht nur als Grundlage des direkt von Martin Luther stammenden Liedes „Verleih uns Frieden gnädiglich“ bekannt, sondern stand auch als Wahlspruch der Stadt Hamburg früher in goldenen Lettern am Millerntor.

Die Komposition ist eine an die mittelalterliche Form des Litaneigebetes angelehnte Spruchmotette für sechsstimmigen Chor und Perkussionsinstrumente- die Bibeltexte werden durch vom Verfasser in freier Dichtung hinzugefügte Bittrufe ergänzt.

Beide Spruchworte finden sich auf einer prächtigen historischen Münze, die in der Hansestadt Hamburg um 1585 als „Doppeltaler“ geprägt und verdienten Bürgern als Ehrengabe überreicht wurde. Sie wird anlässlich der Uraufführung reproduziert werden und käuflich zu erwerben sein.



Elmar Lampson

Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 30-38, 21075 Hamburg

Eintritt: 25/20/15,- (erm. Schüler/ Stud.), Karten unter www.harburger-kantorei.de, im Ticketshop des Hamburger Abendblattes im Phoenix Center Harburg oder telefonisch unter 069/4076620. Restkarten an der Abendkasse.

Werkeinführung (mit Prof. Lampson) im Rahmen des Harburger Kulturtages am Samstag, den 4. November 2017, 16.30 Uhr, in der Johanniskirche, Bremer Str. 9

Veranstaltungsanzeigen



WALDORFKINDERGARTEN
ALTE RABENSTRASSE E.V.

Für unseren Kindergarten im Herzen von Hamburg nahe der Außenalster suchen wir

**EINE(N) ERZIEHERIN
in Teil- oder Vollzeit
im Idealfall mit Waldorf-Erfahrung**

PRAKTIKANTINNEN
Annerkennungspraktikanten,
Ausbildungspraktikanten, FSJ, BFDler

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten mit **Herzenswärme und Gestaltungswillen**, und mit viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und Eltern.

Als Teil des **Leitungsteams** verantworten Sie die **Qualität** der pädagogischen Arbeit, die **Prozesse** der Selbstverwaltung sowie die konzeptionelle **Weiterentwicklung** des Kindergartens.

Diese Aufgabe setzt ein hohes Maß an **Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsbereitschaft** und **Teamgeist** voraus.

Wir sind ein kleiner aber feiner Waldorfkindergarten in **besonderer Lage** und mit **engagierten** Menschen, die versuchen die Waldorfpädagogik im Sinne der Kinder **zeitgemäß** zu leben und sich für ein gutes persönliches **Miteinander** einzusetzen.

Wir bieten ein **offenes, interessantes Arbeitsumfeld** mit einem Team aus erfahrenen Waldorfpädagoginnen.

Über Ihre Bewerbung freut sich:

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg
040 - 45 000 377
mail@kigamitte.de

Fr. 15. bis So. 17. Dez. 2017

Anthroposophische Meditation – Verbindung mit dem höheren Selbst

Weihnachtlicher Meditationskurs, praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch stehen im Zentrum.

Zeiten: Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. 9.30 – 20.00 Uhr, So. 9.30 – 13.30 Uhr, Kursgebühr Euro 200,-, Ermäßigung ist möglich, Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, www.anthroposophische-meditation.de, 0049-177-8796786

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.



Sonntag, 19.11.2017 um 16:30 Uhr

"Das Märchen von der Prinzessin, die zum Herzen der Erde ging"

nacherzählt aus dem Norwegischen und mit Stein-, Holz-, Metall- und Saitenklängen erweitert für alle Menschen von 6 bis 106 Jahren

Sonntag, 19.11.2017 um 16:30 Uhr

Sprache: Ursula von Ammon

Musik: Nele Christiane Roth, Stephan Roth, Klaus Weithauer

Dauer: eine gute Stunde

Rittelmeyer-Saal, Heimhuder Straße 34a

Musikalische Frühförderung, Musiktherapie, Kreatives Stressmanagement



Musiktherapie

Regina Schmidt-Lehr
Tel: 0171 – 70 11 419
Mail: info@remissio-hamburg.de

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in

(staatlich anerkannt)

zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit Freude an der Waldorfpädagogik ab sofort (halbe Stelle)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen gern Herr Schaper unter 040/822 400 27 zur Verfügung.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Die Kinderstube e.V.

Anthroposophisch & Pikler basiert

Wir freuen uns auf eine **ErzieherIn**, die unsere kleine Krippe an drei Tagen/ Woche, verantwortungsbewusst & feinfühlig bereichert und vervollständigt.

Paritätische Gruppen- und Einrichtungsleitung erwünscht.

Eine Stundenerweiterung ist möglich.

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:
„Die Kinderstube e.V.“
Lange Striepen 3a, 21147 HH.

www.die-kinderstube-harburg.de

Veranstaltungsanzeigen

Pädagogin, Pädagoge

KINDER- UND JUGENDHILFE
AUSSENSTELLE HOLLENSTEDT
(HH-HARBURG)

SCHLOSS HAMBORN

Im Rahmen einer 50%-Stelle bieten wir:

- eine anspruchsvolle, vielseitige Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit und Einarbeitung im Team
- Supervision, Konferenzen und Weiterbildung

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erzieherische, sozial- oder heilpädagogische Ausbildung
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe (wünschenswert)
- Interesse an der Waldorfpädagogik

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Kinder- und Jugendhilfe Schloss Hamborn
Landschulheim
B. Knöfel-Dietrich Tel. 05251-389312
A. Hölcher Tel. 05251-389103
Schloss Hamborn 5
33178 Borcheln
personalkreis@schlosshamborn.de • www.schlosshamborn.de

"Das Märchen von der Prinzessin, die zum Herzen der Erde ging"

nacherzählt aus dem Norwegischen und mit Stein-, Holz-, Metall- und Saitenklängen erweitert für alle Menschen von 6 bis 106 Jahren

Sonntag, 19.11.2017 um 16:30 Uhr

Sprache: Ursula von Ammon

Musik: Nele Christiane Roth, Stephan Roth, Klaus Weithauer

Dauer: eine gute Stunde

Rittelmeyer-Saal, Heimhuder Straße 34a

Was Sie über Ihr **Handy** wissen könnten, aber nicht wissen sollen.

Der ARBEITSKREIS ELEKTROSMOG des BUND HAMBURG (www.ak-elektrosmog.de) informiert:



Kino-Doku in HH Dienstag, 07. November 2017

20 Uhr Koralle-Kino, direkt an der U-Bahn HH-Volksdorf

Mit Infostand des BUND-AK ELEKTROSMOG und offener Fragerunde nach dem Film

Dank der großen Nachfrage, zeigt das Koralle-Kino in HH-Volksdorf den mitreißenden Doku-Krimi „Thank you for calling“ noch einmal für Sie.

Der Dokumentarfilm von Regisseur Klaus Scheidsteger geht nicht nur ernsthaften Hinweisen auf mögliche Gesundheitsrisiken nach, sondern vor allem der Frage, warum die internationale Forschung bisher kaum in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen ist. Anhand von Fakten, Insidern und spannenden Protagonisten rekonstruiert der Film eine groß angelegte Verschleierungstaktik der Mobilfunkindustrie. Karten unter 040 / 64 20 89 39 | info@korallekino.de

→ Sondervorstellungen u.a. für Schulen möglich im Koralle-Kino unter hamburg@ak-elektrosmog.de



Einführung in die pädagogische Menschenkunde Rudolf Steiners

Vorträge von Beate Benkhofer und
Helmut Eller

Am 2.11.2017:

BB: Der pädagogische Wert der Menschenenerkenntnis. Von der Gesinnung des Waldorflehrers

HE: Die Dreigliederung des Menschen unter zeitlichem Aspekt

Am 9.11.2017:

HE: Die Dreigliederung des Menschen unter räumlichem Aspekt

BB: Nachahmung und Autorität

Am 16.11.2017:

BB: Die Geburten und Krisen des jungen Menschen

HE: Wiedergeburt und Schicksal

Am 23.11.2017:

HE: Vom Umgang mit den Temperamenten

BB: Die künstlerische Gestaltung des Unterrichts

Am 30.11.2017:

BB: Die moralische Erziehung

HE: Erde, Mensch und Kosmos

*Kosten 5,-- pro Abend, Ort: Musiksaal der
Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt*

Zuckerfrei
Rauchfrei · Alkoholfrei
www.weiss-institut.de
Jetzt auch in Hamburg!
Infos und Termine
0800-512 99 99

memento mori Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

demeter

GUT WULFSDORF



Weihnachtsausstellung

Sa, 2.12. und So, 3.12.
von 11 - 18 Uhr

in der
Keramikwerkstatt und
im Haus der Natur

Weihnachtsbaumverkauf

ab 9. Dezember
vor dem Hofladen

Naturkostladen: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Hofladencafé: Mo - Fr 9 - 18, Sa 8 - 17 Uhr (Nov - März Mo - Fr 9 - 17.30 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr)

Bornkampsweg 39 - 22926 Ahrensburg - Telefon 04102-32587 - www.gutwulfsdorf.de



Naturfrisör

ganzheitlich & ökologisch
Öffnen Sie Ihre Sinne -
entdecken Sie sich neu!

Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

Beziehungsgestaltung

Vortrag von Lars Grünewald

am Dienstag, dem 7. November
um 19.00 Uhr

in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg
- freiwilliger Kostenbeitrag -



Das BalanceWerk
Individuelle Begleitung bei
- Lernschwierigkeiten
- Blockaden
- Stress

CHRISTIANE HELLER
info@das-balance-werk.de | www.das-balance-werk.de
Mäike-Harder-Weg 39 | 22399 Hamburg | 040 366 410 72



M A R T I N S B A S A R

Kerzen, Laternen & Kränze
schönes & Leckeres
Nichtelwerkstatt & Filzstube
Puppenspiel, Bouldern & Bücher
Trödel, Musik und vieles mehr!

11. NOVEMBER 2017
12.30 BIS 17.30 UHR

RUDOLF-STEINER-SCHULE, CHRISTOPHORUS SCHULE UND KINDERGARTEN
BERGSTEDTER CHAUSSEE 207 | 22395 HAMBURG-BERGSTEDT
WWW.STEINERSCHULE-BERGSTEDT.DE | WWW.CHRISTOPHORUS-HAMBURG.DE

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

stüdlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ **04175-372**



TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, den 10.11.2017, 07.45 bis 12.30 Uhr

Wir laden herzlich ein
zu einer Hospitation im Unterricht
mit anschließender Gesprächsrunde
und einer Schulführung.

Anmeldung bis spätestens 08.11.2017.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Quellental 25 · 22609 Hamburg · 040/81992640

www.raphael-schule-hamburg.de

Meine Seele ist noch unterwegs

Musikalisch-literarisches Konzert zum 70. Todestag von Wolfgang Borchert

Verliebt ins Leben, in die Liebe, in die Elbe, schrieb Wolfgang Borchert einige der anrührendsten Gedichte über das Meer, die Sehnsucht, seine Heimatstadt Hamburg. Aber auch Texte über Krieg, Verlust und Heimatlosigkeit. Der Wahlhamburger Johannes Kirchberg entdeckt diese Gedichte für sich und verleiht ihnen durch seine Musik einen ganz besonderen Klang.



Copyright für das Foto: Gesine Born

Die an das klassische Chanson angelehnten Interpretationen Kirchbergs, zusammen mit Auszügen aus Briefen und Erzählungen, zeigen Borchert in

diesem sparsamen und intensiven Bühnenprogramm als einen Suchenden, vom Krieg gezeichneten und dennoch humorvollen Menschen.

Mit Charme, Leichtigkeit und Liebe zum Detail erzählt Kirchberg von Borcherts Verhältnis zur Musik, zu seinen Eltern und seinen Liebeleien. Borchert als Mahner und Stimme der deutschen Nachkriegsliteratur kommt ebenso zu Wort, wie Borchert als genauer Beobachter des scheinbar Banalen.

Wolfgang Borchert, distanzloser Verfasser zeitloser Lyrik, bekommt durch Johannes Kirchberg eine Stimme. Sein Programm „Meine Seele ist noch unterwegs“ ist eine Verbeugung vor dem Dichter.

Sonntag, 19. November 2017, 19.00 Uhr

Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12

Eintritt: 15,-, erm. 10,- Karten:

info@rudolf-steiner-haus.de/ 41 33 16 30

The image is a business card for Thomas Meyer. At the top, the name 'Thomas Meyer' is written in a bold, blue font. Below it, the text 'Diplom-Psychologe' is followed by 'Beratung | Coaching | Psychotherapie' in a smaller font. The contact information is listed on the right side: 'Mittelweg 13, 20148 Hamburg', 'Telefon: 040 / 44 40 54 13', 'Mobil: 0176 / 23 26 50 43', 'info@beratung-und-begleitung.de', and 'www.beratung-und-begleitung.de'. The card has a blue and white color scheme with a wavy line graphic at the top and bottom.

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Marianne Millenet T. 040 – 605 21 73
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehrle 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T.: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T.: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>

- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
 - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
 - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeetze, Tel.: 05850/415
 - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
 - Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
 - Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
 - Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: mail@kigamitte.de Tel. 45000377
 - Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
 - Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
 - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
 - Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
 - Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
 - Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
 - Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
 - Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
 - Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
 - Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
 - Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
 - Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
 - Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
 - Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
 - Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

Adressen

- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Köhlerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDI und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

ADVERTISING

Design

RENÉ VON FALKENBURG DESIGN

EDITORIAL
CORPORATE
IDENTITY/CI
WEBDESIGN

www.von-falkenburg.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
 HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
 Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
 Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
 Tel. 040 - 826230

NATURTEXTILIEN
 & KREATIVE
 SPIELWAREN

Bei der Reitbahn 1
 Hamburg-Ottensen
 Tel+Fax: 390 05 14

CLE'O FÜR KINDER

www.cleofuerkinder.de



- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Haus Niedermoor, Niedermoorstr. 1, 22335 Elmshorn . Tel: 04121 463566

Sonstige Einrichtungen

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

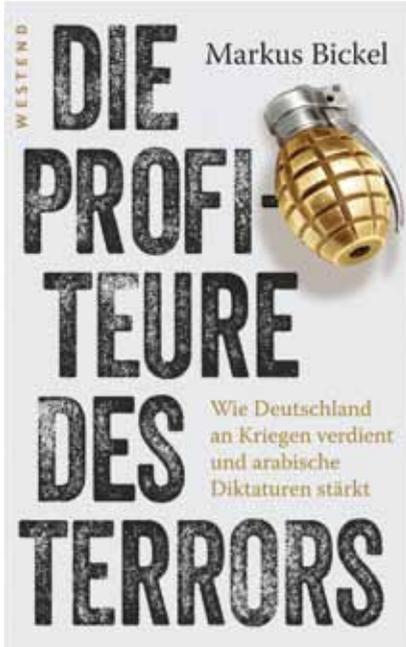
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

**Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.**



DIE RÜSTUNGSINDUSTRIE FREUT SICH ÜBER VOLLE AUFTRAGSBÜCHER - UND DEUTSCHLAND VERDIENT ALS DRITTGRÖSSTER WAFFENEXPORTEUR DARAN !

Diese Rüstungsgüter werden auch über den Hamburger Hafen verschifft : 1000 Container im Jahr - 3 Container pro Tag!
Wir wollen mit der Veranstaltung die Hintergründe und die Folgen aufzeigen, die es hat, wenn Werkzeuge zum Töten in alle Welt verschickt werden.
Das darf uns nicht kalt lassen!

Veranstaltung mit **Markus Bickel** - Nahostkorrespondent aus Berlin - zu seinem neuen Buch

"DIE PROFITEURE DES TERRORS -

WIE DEUTSCHLAND AN KRIEGEN VERDIENT UND ARABISCHE DIKTATOREN STÄRKT"

Lesung und Diskussion

Mittwoch, 15. Nov. 2017, um 18.30 Uhr

Curichaus (Hintereingang), Rothenbaumchaussee Nr.13, 20148 Hamburg

Eintritt frei - Spende erbeten



V.i.S.d.P: HH-Initiative gegen Rüstungsexporte: Helga Janssen, Frankring 4d, 22359 HH

www-hamburger-initiative-gegen-ruestungsexporte.org

demeter

Hofladen am
Stüffel e.G.

Naturkost-
vollsortiment


regionales
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt
www.stueffel.de

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



salima
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und
Begegnung



Rudolf-Steiner-Straße 105
20148 Hamburg
Telefon 040 84 24 11 Mi., Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Mo. 9:00 bis 19:00 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittwee 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netze.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, gemischtes Laubholz, 95,- pro Schüttraummeter oder reines Buchenholz zu 105,-. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: Tel. 644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis
Ihre private
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Besondere Wohnung in Wohnprojekt (Allmende Wulfsdorf), 110 qm, EG, ruhig, KfW 40, 3-4 Zi., Wohnwinterg. Kamin, hohe Decken, Holzdielen, Lehmputz, E-Leit. abgeschirmt, EBK, VBad, Gä.WC, große Fenster, mit oder ohne Garten, Blick ins Grüne. UB, RB, Bus. Zu verm. EUR 1420.- 04102-823310

Schöner, heller Praxisraum (Allmende Wulfsdorf) mit kl. abgetr. Büro, 36 qm, sehr ruhig, Blick ins Grüne, barrierefrei, Parkpl., mehrere WC's, Wartebereich, Seminarraum u. andere Praxen u. Gewerbe im Haus zu verm., EUR 490,- + NK. 04102-823310

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Private Kleinanzeigen

Haus der Stille sucht neue Besitzer.

Der renovierte Fachwerkhof ist für ein gemeinsames Leben (auch mit Tieren) geeignet. Bevorzugte Verwendung im spirituellen, ökologischen oder sozialen Bereich. www.hof-meinecke.de

Tischlerei in Ahrensburg bietet Werkstattplatz inkl. Maschinennutzung,

400,00 EUR netto. Kontakt: Hans-Christian Usadel, Mobil: 0173- 214 20 92. e-mail: usadel@gmx.de

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Schöner, heller Büro-/Atelierraum Mit Galerie, verschieden -auch privat- nutzbar, in Wohnprojekt

(Sporthalle, Seminarr., Cafe's etc.) in vielseitig ökolog. Umgebung (Allmende-Wulfsdorf) zu vermieten. EG 40,5 qm + Galerie 14,3 qm (abtrennbar), Holzboden, Miniküche, Abstellbe., + Gem.fl. mit WC, Dusche, ges. 65qm, Außenbe. + eigener Eingang, Gebäude ebenerdig, 745,- + NK. U1, RB, Bus. 04102-823310

Valle Gran Rey, Los Granados, La Gomera.

5 Automin. vom Strand (Busverbindung). Von privat zu vermieten: Ferienwohnung für 1-2 Erwachsene - 2 Terrassen, Stellplatz, Wz, offene Küche, Duschbd., SZ, voll eingerichtet. 25.- p Tg. - Kontakt: vgr.appartment@gmx.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

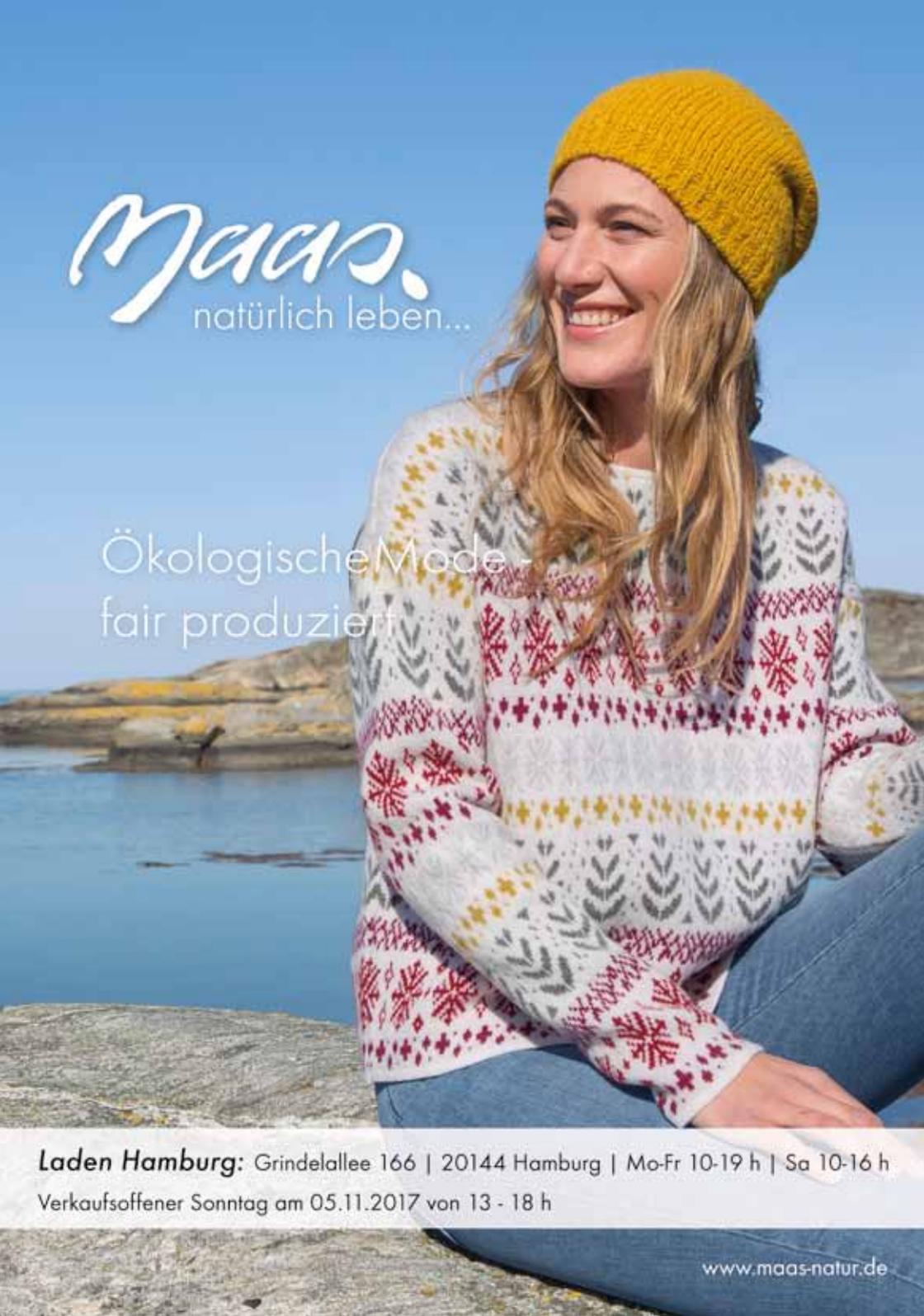
Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Echtes Christentum geht den „Weg der Zusammenarbeit der Menschen mit den Göttlichen Hierarchien“, siehe Seite 241 in dem überarbeiteten und erweiterten Buch von G. A. Bondarew: **„Die Welt und Menschheit auf der Kreuzung der okkultpolitischen Bewegung der Gegenwart“**, 328 Seiten. ISBN: 978-3-7431-9268-3. Ein tiefsinniges Buchgeschenk!

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterexpertinnen- u. Kräuterexpertenausbildung in HH, Gärtnerhof am Stüffel, Jahresgruppe mit Prüfung u. Zertifikat (freiwillig) Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil- Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf genießen. 12 WE, Beginn 25.11.17, öffentliche Förderungen möglich, Info: HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de



Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info



Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h
Verkaufsoffener Sonntag am 05.11.2017 von 13 - 18 h

www.maas-natur.de



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Jetzt wieder da



Schokotaler



Honigkuchen



Bremer Dinkel-Klaben



Thorner Kathrinchen